



HOMMAGE AN EINEN GANZ GROSSEN

Nach zwei Versuchen in den Jahren 2020 und 2021 klappt es heuer endlich mit der Ausstellung des Künstlers Elmar Kopp und seinen Malereien in der Innsbrucker Galerie Nothburga. Kopp studierte Malerei und Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, 1982 wurde ihm der Berufstitel Professor verliehen. Elmar Kopp beeindruckt mit einem breiten künstlerischen Œuvre. Eine Vielzahl seiner Werke im öffentlichen Raum sind als Fassadengestaltung bekannt, auch Reliefs oder Freiplastiken, ebenso Betonglasfenster, Glasmalereien und Mosaike. Mit ungebrochenem Schöpfungs- und Gestaltungswillen widmete er sich mehr der Malerei und schuf Stilleben und Landschaften in intensiv leuchtenden Farben. Auftragsarbeiten im In- und Ausland, Preise und zahlreiche Auszeichnungen würdigten sein Schaffenswerk. Bis zu seinem 90. Lebensjahr war der vor zwei Jahren verstorbene Maler täglich in seinem Atelier künstlerisch tätig, in der Galerie Nothburga ist noch bis 16. April 2022 eine beeindruckende Schau des großen Tiroler Künstlers zu sehen.

Hinweis: In Gedenken an die 2014 verstorbene Elfriede Gerber, Gründerin und langjährige Leiterin der Galerie Nothburga, wird heuer zum dritten Mal der Fritz-Gerber-Preis unter dem Titel „PLASTIK, SKULPTUR und OBJEKT im kleinen Format“ ausgelobt. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen, die in Tirol, Südtirol oder dem Trentino leben. Es gibt keine Altersbegrenzung, eine Fachjury entscheidet. Die Nominierenausstellung findet im Jänner 2023 statt, bei der Eröffnung wird der/die Preisträger*in bekannt gegeben. Infos unter www.galerienothburga.at.

erfolgs.geschichten



Lorenz Wedl, MSc. (re.) mit Mag. Robert Deflorian,
Firmenkundenbetreuer der Hypo Tirol

Qualität erleben

1904 als Kolonialwarengeschäft gegründet, zählt das Handelshaus Wedl heute zu den Top-10-Unternehmen des Lebensmittelhandels in Österreich.

Tradition, Beständigkeit, Know-how und Servicequalität – dafür steht das Handelshaus Wedl seit seiner Gründung. Leopold Wedl I. legte vor 118 Jahren den Grundstein für ein Unternehmen, das auf eine lange Tradition und eine äußerst dynamische Entwicklung verweisen kann. „Die Strategie unseres Hauses ist es seit eh und je, durch Kompetenz, Service, hohe Produktqualität und Innovationsbereitschaft zu überzeugen“, erklärt Kommerzialrat Leopold Wedl III., der das Familienunternehmen seit 1965 zur heutigen Größe ausgebaut hat.

Neben dem qualitativ hochwertigen Lebensmittelvollsortiment mit knapp 30.000 Artikeln hat sich das Handelshaus Wedl vor allem mit Kaffeespezialitäten aus eigenen Röstereien einen Namen gemacht. Mit einzigartigen Marken wie „Bristol, Vescovi und Testa Rossa caffè“ sowie einer umfangreichen fachkundigen Beratung können auch höchste Qualitätsansprüche der Kunden erfüllt werden. Das Kerngeschäft des Handelshaus Wedl ist jedoch nach wie vor der Gastro-Großhandel mit den erfolgreichen C+C-Abholmärkten in Innsbruck, Saalfelden, St. Johann i. P., Ried, Vöcklabruck, Villach, Wien und Bischofswiesen sowie dem österreichweiten Gastronomiezustelldienst mit über 110 Lkw, die das Tiroler Traditionsunternehmen zu einem starken Partner der heimischen Top-Hotellerie und Gastronomie machen.

„Die Bewältigung einer globalen Krise setzt eine enge Verbundenheit mit verlässlichen Partnern voraus“, ist Lorenz Wedl, seit 2019 Geschäftsführer der Wedl Handels-GmbH, überzeugt. „Kurze, schnelle Entscheidungswege, kreative Lösungen und Fairness bei den Konditionen machen die Tiroler Landesbank zu einem regionalen, professionellen und verlässlichen Partner für uns. So konnten wir trotz der Krise mit dem Neubauprojekt in Saalfelden mit rund 15 Millionen Euro in die Zukunft investieren“, zeigt sich Lorenz Wedl über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Hypo Tirol Bank erfreut.